

# Grenzfall Gichtzehe

Patienten, die an Gicht leiden, sind auch ein Fall für den Podologen. Fritz Bittig, Autor und Fachlehrer, hat so einen Fall dokumentiert. Eine Bildgeschichte.

Ein 62-jähriger Mann, von Beruf Gastronom (Koch) hat seit zirka fünf Jahren Beschwerden in den Gelenken der Finger und Zehen sowie Gichtknötchen an den Ohren. Er ist Normalgewichtig, Nichtraucher, und geht ungern zum Arzt. Seit mehreren Jahren hat er offene Zehen – „mal besser, mal schlechter“. Er ist erblich vorbelastet. Sein Vater litt bereits an Gicht. Röntgenbilder und Laborbefunde waren nicht vorhanden.

## Podologische Therapie

Bei seinem ersten Besuch bei uns wurde ihm die Konsultation seines Hausarztes ans Herz gelegt. Dieser sollte eine Differenzialdiagnose (Labor, Röntgen, etc.) stellen. Wir bekamen grünes Licht und begannen mit der podologischen Behandlung.

Die Abbildung 1 zeigt den Zustand des betroffenen DIP's (Distales Interphalangealgelenk) II. Zehe links vor der Therapie.

Auf den Hautdefekt wurde „HPP-Ätherisch-Öl-Creme“ aufgetragen und mit einem hypoallergenen Wundpflaster abgedeckt (Abb. 2). Ein „Türmchen“ (Lehrmethode nach Fritz Bittig) aus „Foam-O-Felt“ fünf Millimeter wurde proximal der offenen Stelle aufgeklebt zur Druckentlastung. Das Türmchen wurde dann mit „Fleecy Web Extra“ fixiert. Foam-O-Felt wurde kreisrund ausgeschnitten, um den Hautdefekt zu schützen.

Abbildung 8 zeigt den Zustand 14 Tage nach Beginn der druckentlastenden Maßnahmen. Zusätzlich erfolgte eine Behandlung mit HPP-Ätherisch-Öl-Creme. Die Creme wurde täglich dünn auf die Wundstelle aufgetragen. Nach vier Wochen war die Wunde fast abgeheilt (Abb. 12).



1 Zustand vor der Therapie.



3 Türmchen – Ansicht von lateral.



5 „Fleecy Web Extra“ – Lateralansicht.



2 Das „Türmchen“ aus „Foam-O-Felt“ fünf Millimeter dient zur Druckentlastung.



4 Fixation mit „Fleecy Web Extra“ – Dorsalansicht.



6 „Fleecy Web Extra“ – Frontalansicht.



7 „Foam-O-Felt“ wird kreisrund ausgeschnitten, um den Hautdefekt zu schützen.



8 Druckentlastung zeigt Wirkung: Granulationsdeckel kurz vor der Ablösung.



9 Zustand 14 Tage nach Beginn der druckentlastenden Maßnahmen und Behandlung.



10 Behandlung mit „HPP-Ätherisch-Öl-Creme“. Sie wurde täglich dünn auf die Wundstelle aufgetragen.



11 Zustand drei Wochen nach Beginn der podologischen Behandlung.



12 Zustand vier Wochen nach Beginn der podologischen Behandlung.

**■ Anschrift des Verfassers:**

Fritz Bittig  
 Fachlehrer für Podologie  
 Bergwerkstraße 22  
 83471 Berchtesgaden  
 E-Mail: info@fritz-bittig.de

*Sie sind umgezogen?*



Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre neue Adresse mitzuteilen, damit wir Ihnen ohne Unterbrechung Ihre Fachzeitschrift zusenden können.

**DER FUSS**  
 Fachzeitschrift für Podologie und Fußpflege

Maurer-Verlag Abo-Service  
 Schomburger Str. 11  
 88279 Amtzell/Allgäu  
 Tel. (0 75 20) 9 58 80  
 Fax (0 75 20) 9 58 85  
 E-Mail: abo@maurer-online.de

**Bitte denken Sie daran:**

**Ein Nachsendeantrag bei der Post gilt nicht für Zeitschriften!**